



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH IV - 30/20

Maßnahmenbekanntgabe zu

WIENER LOKALBAHNEN GmbH,

Prüfung der Gebarung

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes	5
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	5
Bericht der WIENER LOKALBAHNEN GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	6
Umsetzungsstand im Einzelnen	7
Empfehlung Nr. 1	7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.....	Absatz
Art.....	Artikel
BGBI.....	Bundesgesetzblatt
bzw.	beziehungsweise
ca.....	circa
COVID-19	Coronavirus-Krankheit-2019
E-Bus	Elektro-Bus
EDV.....	Elektronische Datenverarbeitung
EG.....	Europäische Gemeinschaft
EG.....	Europäische Gemeinschaft
EisbG	Eisenbahngesetz
etc.	et cetera
EU.....	Europäische Union
EUR.....	Euro
EU-RL 2012/34/EU	Richtlinie 2012/34/EU des Europäischen Parla- ments und des Rates vom 21. November 2012 zur Schaffung eines einheitlichen europäischen Eisen- bahnraums
EWG.....	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FN.....	Firmenbuchnummer
GmbH & Co KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GmbH, Ges.m.b.H.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GPLA	gemeinsame Prüfung der lohnabhängigen Abgaben
inkl.	inklusive
ISO	Internationale Organisation für Normung
km	Kilometer
km/h.....	Kilometer pro Stunde
KRL	Konzernrichtlinie
KStG	Körperschaftsteuergesetz
lt.	laut
m.b.H.....	mit beschränkter Haftung
Mio. EUR.....	Millionen Euro
Mio.....	Millionen
NÖ	Niederösterreich, Niederösterreichischen
Nr.	Nummer
o.a.	oben angeführt
ÖBB.....	Österreichische Bundesbahnen
ÖPNRV-G 1999	Bundesgesetz über die Ordnung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs (Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999),
Pkw	Personenkraftwagen
PSO.....	Public Service Obligations
rd.....	rund
s.	siehe
SCS.....	Shopping City Süd
TEUR.....	Tausend Euro
u.ä.	und ähnlich
u.a.	unter anderem
U6.....	U-Bahn Linie 6

UGB.....	Unternehmensgesetzbuch
USt	Umsatzsteuer
VO (EG) Nr. 1370/2007	Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates
VZÄ.....	Vollzeitäquivalent
WLAN.....	Wireless Local Aeria Network
Z.	Zeile(n)
z.B.	zum Beispiel
z.T.....	zum Teil

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Gebarung der WIENER LOKALBAHNEN GmbH einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 24. November 2021 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 2. Dezember 2021 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Die WIENER LOKALBAHNEN GmbH - damals „Actiengesellschaft der Wiener Localbahnen“ - wurde bereits im März 1888 errichtet, wobei der ursprüngliche Gesellschaftsvertrag im Laufe der Jahre mehrfach geändert wurde. Die Gesellschafterinnen der WIENER LOKALBAHNEN GmbH sind die WIENER STADTWERKE GmbH zu 99,94 % und die WIENER STADTWERKE Vermögensverwaltung GmbH zu 0,06 %.

Neben den kleineren Geschäftssegmenten Bahnbetrieb Vollbahn und Bus bestand der wesentlichste Geschäftszweck der Gesellschaft als integriertes Eisenbahnverkehrsunternehmen im Betrieb der Badner Bahn sowie der Aufrechterhaltung und Modernisierung der dafür benötigten Infrastruktur. Die Finanzierung dieser Eisenbahnverkehrsdienstleistungen durch die öffentliche Hand erfolgte durch Finanzmittel und Zuschüsse des Bundes sowie der Bundesländer Wien und Niederösterreich.

Während die Geschäftssegmente Badner Bahn, Infrastruktur und Bahnbetrieb Vollbahn im Betrachtungszeitraum der Jahre 2016 bis 2020 solide wirtschaftliche Ergebnisse aufwiesen, war das Geschäftssegment Bus aufgrund der in den Bundesländern Wien und Niederösterreich zunehmend stattfindenden Vergaben von Kraftfahrlinien durch öffentliche Ausschreibungen nach dem Billigstbieterprinzip stark dem wirtschaftlichen Marktwettbewerb ausgesetzt. Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, im Hinblick auf eine nachhaltige Etablierung des wettbewerblichen Geschäftssegmentes Bus auch künftig positive operative Deckungsbeiträge mit allen dazu erforderlichen Maßnahmen sicherzustellen. Zu weiteren Empfehlungen an die WIENER LOKALBAHNEN GmbH gab die Prüfung durch den Stadtrechnungshof Wien keinen Anlass.

Bericht der WIENER LOKALBAHNEN GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangene Empfehlung bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	-	-
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	1	100,0
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu der im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlung, der Stellungnahme zu dieser Empfehlung seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, im Hinblick auf eine nachhaltige Etablierung des wettbewerblichen Geschäftssegmentes Bus auch künftig positive operative Deckungsbeiträge mit allen dazu erforderlichen Maßnahmen sicherzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die WIENER LOKALBAHNEN GmbH beabsichtigt, weiterhin an Ausschreibungen von Kraftfahrlinien im Wettbewerb teilzunehmen und wird die wettbewerbliche Ausrichtung des Geschäftssegmentes Bus konsequent fortführen. Die Erwirtschaftung positiver Deckungsbeiträge im Geschäftssegment Bus ist dabei ein erklärtes Ziel.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant/in Bearbeitung.

Die WIENER LOKALBAHNEN GmbH hat seit dem Endbericht lediglich an der Ausschreibung „Citybus Baden E-Bus“ der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. teilgenommen. Dabei handelt es sich um die Neuvergabe der bislang von der WIENER LOKALBAHNEN GmbH betriebenen „Stammlinien“ in der Stadtgemeinde Baden als E-Bus-Verkehre. Das Vergabeverfahren befindet sich aktuell in der 1. Stufe, eine Einladung zur Angebotslegung ist noch nicht erfolgt. In Wien gab es bis auf eine Ausschreibung eines Schienenersatzverkehrs im Jänner 2022, an der sich die WIENER LOKALBAHNEN GmbH nicht beteiligt hat, keine Neuausschreibungen von Kraftfahrlinienverkehren der WIENER LINIEN GmbH & Co KG. Nach Einschätzung

der WIENER LOKALBAHNEN GmbH sind innerhalb der nächsten 2 Jahre keine Neuausschreibungen seitens der WIENER LINIEN GmbH & Co KG zu erwarten, da sämtliche Verkehre mit Betriebsbeginn in den Jahren 2024 bzw. 2025 bereits ausgeschrieben und vergeben wurden. Die Anstrengungen der WIENER LOKALBAHNEN GmbH in Richtung Erwirtschaftung auch künftiger positiver Deckungsbeiträge werden fortgesetzt.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Ing. Mag. Albert Schön

Wien, im Juni 2022